



Mit großer IAA-Nachlese



# EUROBUS

Das Forum für Bustouristik und Bustechnik in Europa



Steinbrück macht weiter Seite 3



Daimlers Vision Seite 4



MAN's neuer Tourliner Seite 5



Solaris glänzt Seite 6



Gebrauchtbusse Seite 6



## MESSE DER REKORDE

### Digitale Bus-Zukunft IAA mit neuen Megatrends

Hannover. (Iop) Mit Rekordzahlen an Besuchern, Ausstellern und Welt- sowie Europapremieren von Fahrzeugen und Zuliefer-Produkten ist die 66. IAA Nutzfahrzeuge in Hannover zu Ende gegangen. „Wir freuen uns über nahezu 250.000 Besucher, ein sehr, sehr gutes Ergebnis. Und wir haben damit – trotz der um einen Tag kürzeren Dauer der Messe – das Niveau des Jahres 2014 übertroffen“, betonte Matthias Wissmann, Präsident des Verbandes der Automobilindustrie (VDA), bei der Abschluss-Pressekonferenz.

Besonders zufrieden äußerten sich die Aussteller über die hohe Qualität der Besucher und die sehr intensiven Kundengespräche. Die IAA Nutzfahrzeuge hat sich noch stärker zu einer professionellen Fachmesse der Entscheider entwickelt: Der Fachbesucheranteil stieg auf 86 Prozent (2014: 84 Prozent). Acht von zehn Fachbesuchern sind Entscheider, bei ausländischen

Fachbesuchern sind es sogar neun von zehn. Das zeigten die repräsentativen Besucherbefragungen des Messeausrichters VDA. Die meisten ausländischen Fachbesucher kamen aus China, gefolgt von den Niederlanden und Polen. „Die IAA ist noch stärker die Messe der Entscheider, und sie ist internationaler denn je“, so Wissmann.



GEBALLTE BUS-POWER am Stand von MAN Truck & Bus.

Das Motto dieser IAA – „Ideen sind unser Antrieb“ – wurde auf dieser weltweit wichtigsten Leitmesse für Transport, Logistik und Mobilität voll eingelöst. Für die Innovationskraft der Nutzfahrzeugindustrie und deren Zulieferer standen 332 Weltpremierer und über 100 Europapremieren.

Fortsetzung auf Seite 4 >>

Geschichte der Zukunft

20 JAHRE HNF

Jede Zeit hat ihre Innovationen.  
Wir zeigen die besten.  
Neue Ausstellungsbereiche  
ab 30. Oktober

Heinz Nixdorf MuseumsForum Paderborn [www.hnf.de](http://www.hnf.de)

Pepper, ein Roboter von SoftBank Robotics

**NOSTALGIEZUG CLASSIC COURIER:  
VOM NECKARTAL ZUM BODENSEE**

Lassen Sie sich 4 Tage mit unserem nostalgischen Sonderzug ans Schwäbische Meer entführen.

- ★ 3 x Ü/FB wahlweise im 3\*\*\* bzw. 4\*\*\*\* Hotel in Stuttgart
- ★ Ortskundige Reiseleitung in Stuttgart und in Konstanz
- ★ Reiseleitung für einen Tagesausflug ins Neckartal
- ★ Weinverkostung und Vesper auf einem Weingut
- ★ Schifffahrt von Konstanz zur Insel Mainau und zurück
- ★ Eintritt zur Insel Mainau
- ★ Exklusive Zugfahrt mit dem CLASSIC COURIER von Stuttgart nach Konstanz und zurück inklusive 3-Gang-Abendmenü im eleganten Speisewagen

**TERMIN: 29.06. - 02.07.2017**  
3\*\*\* bzw. 4\*\*\*\* Sterne Kategorie **ab 262,-**

Tel.: 0641-982800 • Fax: 0641-982810  
E-Mail: [tp@tourproject.de](mailto:tp@tourproject.de) • Web: [www.tourproject.de](http://www.tourproject.de)

13. April bis 15. Oktober 2017  
Internationale Gartenausstellung Berlin

**IGAntische Aussichten.**

IGAntische Aussichten  
www.iga-berlin-2017.de

**Der neue Zubucherkatalog ist da**

**Sonderangebot:**  
**€ 99,-**  
1.000 4-seitige Flyer inkl. Gestaltung & Druck.

**Das GTW-Zubuchersystem:**

- 33 preiswerte Reisen zum Zubuchen mit über 140 Terminen
- Internet-Buchungsmaschine „[www.gtw-zubucher.de](http://www.gtw-zubucher.de)“ mit sofortiger Bestätigung
- Werbeunterstützung bei Flyern, Katalogseiten und Prospekten

**gtw Grimm Touristik**  
WETZLAR

[www.gtw-zubucher.de](http://www.gtw-zubucher.de)  
Tel.: +49 6441 2005-806  
E-Mail: [zubucher@grimm-touristik.de](mailto:zubucher@grimm-touristik.de)

# Nur wer das Unvorstellbare denkt, ist in der Lage, es Wirklichkeit werden zu lassen.



Als der Erfinder des Automobils haben wir von Beginn an mit Visionen, Forschergeist und Innovationen Maßstäbe gesetzt. Das stellen wir auch diesmal mit spektakulärer Technik in einem ebenso spektakulären Technologieträger unter Beweis: dem Mercedes-Benz Future Bus mit CityPilot. Für mehr Sicherheit, Effizienz und Komfort durch autonomes Fahren. Mehr Informationen unter [www.mercedes-benz.de/omnibus](http://www.mercedes-benz.de/omnibus)

**Mercedes-Benz**  
The standard for buses.



Anbieter: EvoBus GmbH, Mercedesstraße 127/6, 70327 Stuttgart

## NEWS

B D O

### Steinbrück macht weiter Ulrich Rau neu in den Vorstand gewählt



Wolfgang Steinbrück

Berlin. Wolfgang Steinbrück ist als Präsident des bdo im Amt für drei weitere Jahre bestätigt worden. Bei der Delegiertenversammlung des Bundesverbandes Deutscher Omnibusunternehmen in Berlin wurde Karl Hülsmann (Niedersachsen) zum Vizepräsidenten gewählt.

Mit Blick auf die problematische Umsetzung des Personenbeförderungsgesetzes vor Ort sagte bdo-Präsident Wolfgang Steinbrück: „Wir haben einen schwierigen Weg vor uns. Ich möchte noch einmal drei Jahre kämpfen für das deutsche private Omnibusgewerbe.“ Zuvor hatte die langjährige Vizepräsidentin Gisela Volz angekündigt, nicht mehr dem bdo-Vorstand

angehören zu wollen. Volz sagte, sie wolle sich nun auf das eigene Unternehmen konzentrieren. Steinbrück dankte ihr herzlich für ihren Einsatz für die Busbranche.

Als Vorstandsmitglieder bestätigt wurden Lothar Kastner (Berlin), Karl Reinhard Wißmüller (Hessen)

und Hans Gassert (Saarland). Neu in den Vorstand gewählt wurde Ulrich Rau (Baden-Württemberg).



Der neue bdo-Vorstand

## THEMA ÖPNV

### Hat der Mittelstand noch eine Chance?

Experten-Forum ÖPNV des bdo am 8. November

Berlin. „Hat der private Mittelstand im ÖPNV überhaupt noch eine Chance?“, fragt bdo-Präsident Wolfgang Steinbrück im Vorfeld des bdo Experten-Forums ÖPNV. „Jeder, der erfolgreich im Markt bestehen will, sollte sich deshalb an dieser Veranstaltung beteiligen“, sagte Steinbrück. Das bdo Experten-Forum ÖPNV startet am 8. November um 8.30 Uhr in Berlin, Thomas-Dehler-Haus, Reinhardtstraße 12–16. Das Ende ist für 17.30 Uhr vorgesehen. Bereits am Montag, 7. November, findet auf Einladung der Messe Berlin ab 19 Uhr ein Abendempfang in der Humboldt-Box (Berlin-Mitte) statt, zu dem die Teilnehmer des Experten-Forums herzlich willkommen sind. Dort sind in moderner Ambiente erste Gespräche über die Zukunft des ÖPNV möglich. „Ich freue mich vor allem, dass die Messe Berlin die Gelegenheit nutzen wird, die BUS2BUS – Fachkongress und Messe vorzustellen, die gemeinsam mit dem bdo im April 2017 veranstaltet wird“, sagte Steinbrück.

#### Nur noch 10 Prozent an Private

Inzwischen gehen nach Angaben des bdo 87 Prozent der Einnahmen im Linienverkehr an öffentliche Unternehmen, für die Privaten

bleibt nur noch rund 10 Prozent. Gab es in den neunziger Jahren noch mehr als 6000 private Busunternehmen, sind es inzwischen weniger als 4.000. „Jetzt müssen die Ampeln auf Zukunft geschaltet werden“, sagte Steinbrück. „Umso mehr freut es mich, dass wir ein so hochkarätiges Feld an Gästen für das bdo-Experten-Forum ÖPNV gefunden haben.“

#### Referenten und Praxisblock

Die Keynote am 8. November spricht Tom Kirschbaum (Door2 Door), der mit der App Ally und mit Allygator den Verkehrsmarkt aufmischte. Über die Verordnung 1370 für mehr Wettbewerb diskutieren u. a. Jan Scherp (EU-Kommission), Staatssekretär Rainer Bomba (BMVI), Michael Donth (MdB) und Christian Schreyer (Transdev). Der Parlamentarische Staatssekretär Enak Ferlemann (BMVI) eröffnet den zweiten Teil der Diskussion, wenn es um die Bilanz von rund vier Jahren Personenbeförderungsgesetz geht. Darüber sprechen dann u. a. Ingo Wortmann (VDV), Stefan Karnop (Sachsen-Anhalt), Hilmar von Lojewski (Deutscher Städtetag) und Wittgar Weber (Verband Baden-Württembergischer Omnibusunternehmen). Im großen Praxisblock, in dem



Unternehmer fragen und Experten antworten, sind vertreten: Andree Bach (DB Regio Bus Nord), Sebastian Roling (Rechtsanwalt), Holger Zuck (Anwaltskanzlei Zuck), Clemens Antweiler (RWP Rechtsanwälte) und ein Vertreter der Wendlandt Unternehmensberatung.

#### Großer Anklang

Das Format der bdo Experten-Fora findet großen Anklang in der Branche. Nach der Veranstaltung zum Thema Bus 4.0 im Frühjahr sagte Mario König, Salza Tours: „So eine geballte Menge an wertvollen Informationen von zahlreichen hochkarätigen Referenten bekommt man nicht alle Tage geboten. Zudem war der Kongress super organisiert!“ Volker Tuchan vom Landesverband Hessischer Omnibusunternehmen meinte: „Ein absolutes Muss für die Branche: Die aktuellen Informationen und Hintergründe bringen mich in meiner Arbeit vor Ort das entscheidende Stück nach vorne.“ Einer der Referenten schrieb: „Vielen Dank für die Einladung zu dieser hervorragenden Veranstaltung und natürlich für die tolle Organisation. Bei Interesse komme ich immer wieder gern nach Berlin.“

## LANDESVERBÄNDE

### 12. Mitteldeutscher Omnibustag

Größte Branchenveranstaltung Mitteldeutschlands am 23./24.11.

Leipzig. Bereits zum zwölften Mal findet der Mitteldeutsche Omnibustag, die größte Branchenveranstaltung in Mitteldeutschland, statt. Am 23. November wird die zweiteilige Fachkonferenz im Ramada Hotel in Leipzig beginnen. Erwartet werden ca. 200 Teilnehmer. Getreu dem Motto „Vorfahrt für den Mittelstand – Zukunft Bus“ stehen u. a. die Entwicklung der

ÖPNV-Finanzierung in Mitteldeutschland, Erfahrungsberichte aus aktuellen Genehmigungswettbewerben und der Vorrang der Eigenwirtschaftlichkeit sowie Tipps im Umgang mit bürokratischen und steuerrechtlichen Hürden im Reiseverkehr im Fokus der Fachtagung. Das 2015 grundlegend veränderte Veranstaltungskonzept stieß bei Teilnehmern und Ausstellern auf

großen Zuspruch. Das verschlankte Rahmenprogramm bietet mehr Zeit für den ausführlichen Informationsaustausch und die Kontaktpflege mit Ausstellern aus den Bereichen Dienstleistung, Industrie und Technik. Fahrerauszeichnung „Sicher und Unfallfrei“ und die Busesausstellung sind weitere Highlights. [www.omnibustag.de](http://www.omnibustag.de)

**BUS2BUS**  
Fachkongress und Messe



Jetzt anmelden!

**NÄCHSTER STOP:  
ZUKUNFT**

**25.–26.04.2017**  
MESSEGELÄNDE BERLIN

[bus2bus.berlin](http://bus2bus.berlin)

bdo Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen

Messe Berlin



WILLKOMMEN – jeder Dritte der 250.000 Besucher kam aus dem Ausland, die meisten aus China.



REKORD-BESUCHERZAHLEN – trotz einem Tag weniger.



DIGITALISIERUNG – das Thema dieser IAA, auch bei Continental.



PROMI-FAKTOR: Selfie mit Boss Hoss.

## RÜCKBLICK AUF DIE 66. IAA NUTZFAHRZEUGE

# Diese IAA hat alle Erwartungen übertroffen

Mehr Besucher trotz kürzerer Dauer / 332 Weltpremieren / Megatrends Digitalisierung, Elektromobilität und urbane Logistik

>>> Fortsetzung von Seite 1

Drei große Themen haben diese IAA dominiert: Elektromobilität, Digitalisierung, und urbane Logistik. So gut wie jeder Hersteller von Stadt-Bussen hat Modelle mit Elektro- und Hybridantrieb gezeigt. In den Städten wird in Zukunft immer mehr emissionsfreie Mobilität möglich sein, Busse und Transporter werden flüsterleise durch die Straßen fahren. Dies gilt mittelfristig auch für schwere Lkw im Verteilerverkehr. „Eine neue Lebensqualität für urbane Räume wird damit erkennbar“, so Wissmann.



VDA-Präsident Matthias Wissmann sichtlich zufrieden.

geht weiter über die bisher bekannten Assistenzsysteme hinaus.

### Daimlers Visionen werden wahr

Der EuroBus-Rundgang über die IAA startet bereits einen Abend

vor der Eröffnung. Mit einer fulminanten Show hat Daimler im Kraftwerk von Hannover-Linden die 66. IAA Nutzfahrzeugmesse eingeleitet. Vor 600 Journalisten aus 30 Ländern präsentierten Daimler Buses, Daimler Trucks und Mercedes-Benz Vans die ersten vollelektrischen und teilautomatisierten Fahrzeuge für den Transport von Personen und Gütern in den Städten der Zukunft.

Gezeigt wurden der Future Bus, der in Amsterdam bereits getestet wird (EuroBus berichtete) und der bei der IAA seine offizielle Weltpremiere feierte, der weltweit erste vollelektrische Lkw Urban e-Truck und der ebenfalls brandneue Vision Van, der mit fahrenden



Hartmut Schick

Robotern und fliegenden Drohnen die futuristische Belieferung der Haushalte ala „Star Wars“ ebenso effizient wie verblüffend sicherstellen soll. Alle nicht nur elektrisch angetrieben, sondern vor allem mit digitaler Konnektivität

versehen, die aus Fahrzeugen intelligente Verkehrsteilnehmer machen kann – zum Nutzen für Betreiber und zum Vorteil für die Bewohner von Städten, um die es vor allem geht.

„Wir stehen am Beginn eines neuen Zeitalters, mit mehr Veränderungen an unseren Fahrzeugen in den nächsten zehn Jahren als in den vorherigen 120 Jahren – und Daimler verändert sich mit“, prophezeite Nutzfahrzeugchef Dr. Wolfgang Bernhard. Daimler werde ab jetzt nicht nur die Hardware anbieten, sondern komplette Transportlösungen mit digitaler Konnektivität. Und Hartmut Schick, Leiter Daimler Buses, zeigte sich anhand der erneut unter Beweis

### Zitat:

#### 5 Milliarden mal Bus

„Der Bus ist das Rückgrat des öffentlichen Personennahverkehrs. Er ist das bevorzugte Verkehrsmittel bei knapp der Hälfte aller Fahrten. Allein in Deutschland wurde im vergangenen Jahr über 5 Milliarden Mal Bus gefahren.“

Dr. Kay Lindemann, VDA-Geschäftsführer

gestellten Innovationsfähigkeit – und untermauert von neuesten Absatzzahlen – selbstbewusst: „Wir sind der klare Marktführer – mit großem Abstand zum Wettbewerb.“

Fortsetzung auf Seite 5 >>>



IM GLÄSEREREN TRUCK am Stand von ZF verschaffte sich Verkehrsminister Alexander Dobrindt einen Eindruck vom automatisierten Fahren.



SPEKTAKULÄR BEI NACHT in Szene gesetzt: Auftritt des neuen Future Bus von Mercedes-Benz Omnibusse.



WELTPREMIERE und mit Spannung erwartet: Der neue Tourliner Reisebus, mit dem MAN die Bedeutung der Marke Neoplan wieder höher stellt.



Rudi Kuchta

>>> Fortsetzung von Seite 4

### MAN mit Neoplan-Tourliner

Mit der Weltpremiere des neuen Tourliner hat MAN Bus & Truck eine deutliche Stärkung der Marke Neoplan als Kundensignal gesetzt – ein klares Bekenntnis zur Zwei-Marken-Strategie, wie Bus-Chef Rudi Kuchta betonte.

Der neue Reisebus bringt dem Betreiber Kostenvorteile durch eine weitere Gewichtsreduzierung, einem erstaunlichen CW-Wert von 0,36 und eine dadurch erreichte

Kraftstoffersparnis von bis zu 10%. Wie gewichtig MAN beim Thema E-Mobility mitreden kann, vermittelt eine Machbarkeitsstudie eines Elektro-Citybusses, mit der die Münchener, die schon seit Jahrzehnten auf diesem Sektor Entwicklungen betreiben, eindrucksvoll dokumentieren, welche unterschiedlichen Lösungen sie zu den Lademöglichkeiten – ob Plug-In, Pantograph oder Induktion – darstellen können. Klare Ansage dazu von CEO Joachim Drees: „Vor 2020 werden wir einen vollelektrischen Stadtbus produzieren, ab 2018 die ersten Prototypen für Kunden als Testfahrzeuge.“

### MAN-Fazit

Im Bus-Bereich von MAN Truck & Bus wurden die Verkaufserwartungen für die IAA übertroffen. Insgesamt stehen mehr als 350 Fahrzeuge auf der Bestell-Liste des Her-

stellers. „Alles in allem war die Messe ein riesiger Erfolg, auch was die Anzahl der verkauften Fahrzeuge betrifft“, so Heinz-Jürgen Löw, Vorstand Vertrieb und Marketing. So sicherte sich beispielsweise Reifers Reisen aus Warburg den ersten Neoplan Tourliner. Unter anderem konnte MAN außerdem während der IAA symbolisch den 7500. MAN Lion's Coach übergeben. Grund zur Freude lieferte auch der Neoplan Skyliner: Er wurde auf der Messe mit dem IBC Award ausgezeichnet. In dem vorangegangenen intensiven Vergleichstest hatte er sich vor allem mit seinem Fahrwerk und Fahrgastkomfort gegen andere Doppeldecker durchsetzen können. Die beiden dominierenden Themen dieser IAA, digital Solutions und Elektromobilität, wurden von MAN eindrucksvoll präsentiert. Für RIO –



die neue Marke von Volkswagen Truck & Bus im Bereich digitaler Lösungen – hatte MAN eine besondere Plattform auf der IAA. RIO ist eine offene, herstellernunabhängige Business- & Technologieplattform, die individuelle und einzigartig intuitive digitale Services für das gesamte Transport- und Logistik-Ökosystem bietet. MAN ist RIOs Initiator und verantwortlich für dessen Entwicklung.

### Neuer Evadys von Iveco

Premiere feierte auch der „große Bruder“ des Crossway von Iveco: Der neue Evadys ist 12,96 m lang und wird von einem Cursor 9 Euro VI Motor angetrieben (294 kW/400 PS). Er bietet 55+1+1 Sitze und ist voll klimatisiert. Ebenso war am Stand Ivecos Beitrag zur E-Mobility zu sehen: Der neue Daily Electric Minibus (80 kW/109 PS) mit 16 Sitzen ist mit 3 Sonick Batterien und Supercabs ausgestattet.

### Zitat:

#### 32 g CO<sub>2</sub>

„Bezüglich Klimaschutz ist der Bus ohnehin erste Wahl. Die CO<sub>2</sub>-Emissionen liegen pro Person und Kilometer bei lediglich 32 Gramm – ein absoluter Spitzenwert.“

Dr. Kay Lindemann, VDA-Geschäftsführer

### Scania neuer Interlink

In Göttingen wurde er bereits einem Kundenkreis vorgestellt – jetzt feierte er bei der IAA Premiere: Der neue Scania Interlink. Der 14 m lange Reishochdecker bietet 57+1+1 Sitzplätze und ist als Multitalent vielseitig einsetzbar. Innen für den Fahrgast komfortabel – mit Frenzeli-Küche – ausgestattet, wurde er auch für den Betreiber weiter in Richtung Verbrauchsoptimierung verbessert und ist mit der Geschwindigkeitsregelung Scania Adaptive Cruise Control ausgestattet.

### Solaris Bus of the Year 2017

Große Freude bei Solange Olszewska, Eigentümerin von Solaris, und CEO Andreas Strecker: Ihr neuer Stadbus Urbino electric wurde zunächst am Stand und dann noch während der offiziellen VDA-Veranstaltung mit dem Award Bus of the Year 2017 ausgezeichnet. „Als vor genau zehn Jahren hier auf dieser Messe mein Mann prophezeit hat: „Diesel ist tot – es lebe die Elektrizität“, da

Fortsetzung auf Seite 6 >>>

### IAA 2018

Nach der IAA ist vor der IAA: In einem Jahr beginnt in Frankfurt am Main die 67. IAA Pkw (14. – 24. September 2017) und ein Jahr darauf wird Hannover wieder Austragungsort der 67. IAA Nutzfahrzeuge (27. September – 4. Oktober 2018) sein.

## ERSATZTEILE UND WERKSTATT

# Mehr als 7 000 eigene Premium Parts

EUROPART auf der IAA mit Eigenmarken-Sortiment erfolgreich

Europart, Europas führendes Handelsunternehmen für Nutzfahrzeugteile und Werkstattbedarf, präsentierte auf der IAA die breite Auswahl an Ersatzteilen und Verbrauchsmaterialien der EUROPART-Eigenmarke.

Das Sortiment der Eigenmarke umfasst heute mehr als 6.500 Teile, dabei kommen jährlich 500 neue Referenzen hinzu, sodass bereits Ende 2016 rund 7.000 Artikel im Eigenmarkensortiment geführt werden. Die Sortimentsergänzungen umfassen sowohl Ergänzungen des bestehenden Kernsegments mit neuen Größen, aktuellen Modellen oder zusätzlichen Varianten als auch neue Waren-

gruppen, die das Programm erweitern. „Unser erklärtes Ziel ist es, unseren Kunden alle notwendigen Ersatzteile, Werkzeuge und Zubehör aus einer Hand und wenn möglich unter der EUROPART Eigenmarke Premium Parts anbieten zu können“, erklärte CEO Pierre Fleck.

„Wir sind mit dem Messerverlauf der IAA 2016 sehr zufrieden“, resümierte Pierre Fleck. „Der große Zuspruch unserer Kunden und Lieferanten und die vielen guten Kontakte auf dieser Messe bestärken uns darin, auch beim nächsten Mal wieder dabei zu sein. Für uns war auch wichtig, die aktuellen Megatrends – Digitalisierung, Vernet-

zung und Urban Logistics – aus erster Hand zu erleben, um für uns entsprechende Strategien entwickeln zu können. So werden unsere Kunden künftig mehr und mehr die Digitalisierung im Nutzfahrzeug nutzen, um Wartung und Reparatur frühzeitig zu planen.“ Insgesamt umfasst das Sortiment derzeit 400.000 Teile. „Die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Alternativen zu Originalteilen, also passenden Teilen mit gleicher Funktionalität und Qualität, nimmt weiterhin kontinuierlich zu. Genau hier setzen wir mit unserer europaweit erfolgreichen Zwei-Marken-Strategie an: So können wir für alle Bedarfe und Anforderungen eine individuell passende Lösung anbieten“, so Pierre Fleck.

### Neu: Arbeitscheinwerfer

EUROPART hat das Angebot der Eigenmarke beispielsweise durch Produkte für die Motorabkühlung, die Elektrik oder auch Handwerkzeuge für die NFZ-Werkstatt erweitert. Neu im Sortiment sind beispielsweise LED-Arbeitscheinwerfer. Kunden können aus insgesamt acht verschiedenen Modellen mit unterschiedlichen Größen, Lichtstärken und Leuchtwinkeln wählen.

Zum breit gefächerten Produktprogramm der EUROPART Eigen-

marke gehören darüber hinaus Verbrauchsmaterialien und Werkstattbedarf, wie chemische Produkte, Öle und Werkzeug sowie Teile aus den Bereichen Achse und Bremse, Fahrwerk, Motorzubehör, Beleuchtung und Elektrik sowie Ausstattung und Zubehör. So sind beispielsweise Bremscheiben und Beläge ebenso als EUROPART Eigenmarken-Produkte erhältlich wie Filter, Luftfedern, Scheibenwischer oder Wasserpumpen.

### Hohe Verfügbarkeit

Alle Produkte der EUROPART Eigenmarke sind sowohl durch in-



Am Stand von EUROPART.

terne Audits als auch von unabhängigen Organisationen nach höchsten Automotive-Standards geprüft. „Um die ausgezeichnete Qualität unserer Eigenmarkenprodukte auch langfristig sicherzustellen, sind wir dabei, unsere Präsenz auf den Einkaufsmärkten

weiter zu stärken“, erklärt Fleck. Neben dem günstigen Preis-Leistungsverhältnis können sich EUROPART-Kunden auch auf die sehr hohe, europaweite Verfügbarkeit der Ersatzteile verlassen, die EUROPART mit seinem dichtem Netz sowie mit einem ausgezeichneten Logistik-Konzept sicherstellt.



Die Premium Parts der Eigenmarke sind gefragt.



EUROPART  
Martinstraße 13  
58135 Hagen  
st.schmidt@europart.net  
Tel. +49 (0) 2331 3564 - 4101  
www.europart.net

## WELTPREMIERE

# Volle Kontrolle über alle Reifen

Das neue Reifenkontrollsystem von VENTECH Systems als Bodenaufbau



Das neue PNEUSCAN Bodenaufbausystem (PNEUSCAN ONGROUND).

„Wir haben unsere brandneue Entwicklung vielen Interessenten präsentieren können und sind mit den Fachgesprächen auch mit Busunternehmern auf dieser IAA sehr



Reifendruck und Reifenprofil werden bei der „ONGROUND-Anlage“ in Sekundenschnelle verlässlich gemessen und die Daten übermittelt.

zufrieden“, lautet das Fazit von VENTECH-Vertriebsleiter Frank Stratmann. „Pneuscan Onground“ heißt diese Neuentwicklung aus dem Hause VENTECH Systems, die auf

der Nutzfahrzeugmesse in Hannover als Weltpremiere vorgestellt und auf der Open Air Demonstrationsfläche „New Mobility World live“ in Aktion präsentiert wurde.

### Flexibel und unabhängig

Mit dieser innovativen Bodenaufbau-Anlage erweitert VENTECH Systems aus Dorsten seine weltweit bereits vielfach bewährte Technik in Sachen automatische Reifendruck- und Reifenprofil-Prüfung für Busse, Pkw, Transporter und mehrachsige Lkw. „Wir bieten hiermit eine flexible wirtschaftliche Variante von Pneuscan an, die bei Kunden ohne Tiefbauarbeiten in kurzer Zeit montiert werden kann und lediglich einen Netzwerk- und Stromanschluss benötigt“, erläuterte Stratmann am Stand.

### Sekundenschnelle Auswertung

Mit der „Bodenaufbauanlage“ können Daten von Reifendruck und Reifenprofil während der Überfahrt im Schrittempo sekundenschnell gemessen, angezeigt und zum Terminal gesendet werden. Dafür wertet dieses High-Tech-Produkt über die Druck- sowie Profiltiefensensoren die Reifen aus. Eine



Vertriebsleiter Frank Stratmann erläutert das System am Stand.

wichtige Unterstützung für den Betreiber und dessen Reifenplanung im Fuhrpark.

### Leasingfähig

Der Technische Leiter von VENTECH Systems, Andreas Pietsch, weiß, dass diese Lösung vielen Anwendern beachtliche Pluspunkte bringen wird: „Die Bodenaufbau-Anlage ist flexibel bei der Standortwahl, unabhängig von Gebäuden und Grundbesitz. Sie ist damit leasingfähig und somit ideal für angelegte Flächen der Flotten- und Fuhrparkbetreiber.“

### Leicht wiederverwendbar

Weitere Pluspunkte: „PNEUSCAN ONGROUND“ kann

umpositioniert bzw. wiederverwendet werden und lässt sich somit optimal auf die Infrastruktur des Kunden ausrichten.“ Bei mehreren Anwendern laufen bereits die ersten Systeme im Praxistest.



VENTECH  
A Member of GRENZBACH  
VENTECH Systems GmbH  
Halterner Str. 195  
46284 Dorsten  
Tel.: +49-(0)23632-9522-4611  
Fax: +49-(0)23632-9522-4601  
E-Mail: sales@ventech.de  
www.ventech.de



DER NEUE VOLVO ELECTRIC: Die Schweden setzen auf ein „Triple“ bei alternativen Antrieben.



E-MOBILITY VON MAN: In diese Lion's City Studie hat MAN Truck & Bus alles eingebaut, was es an möglichen Lösungen so alles gibt.



IVECO-WELTPREMIERE für den großen Bruder des Crossway, den Evadys.



DER NEUE INTERLINK von Scania war bereits bei einer Kunden-Premiere in Göttingen gezeigt worden.



SOLARIS hat als Premierenbus eine CNG-Version des Urbino vorgestellt.



OTOKAR mit seinem Vectio T.



SOLARIS-CHEFIN SOLANGE Olszewska und CEO Andreas Strecker mit der Trophäe „Bus of the Year“.

>> Fortsetzung von Seite 5

haben ihn die meisten für einen Exoten gehalten. Wenn ich heute durch die Hallen der IAA gehe und die vielen Elektrobusse von allen Herstellern sehe, dann erfüllt mich das doch mit einem gewissen Stolz, was wir als Familienbetrieb

mit Solaris in 20 Jahren unseres Bestehens geschaffen haben, freute sich die emsige Solaris-Chefin über diese Bestätigung.

Als Vorreiter in Sachen Elektrobusse haben die Polen in der Tat einiges auf diesem Sektor vorzuweisen: 1350 verkaufte Busse in 15 Jahren mit Elektroantrieb – mal als Trolley, als Hybrid oder als reine Batteriebusse. „Wir haben das Knowhow, um für die nächsten 20 Jahre gerüstet zu sein“, so CEO Andreas Strecker. Und das nicht nur mit Elektrobusen, wie auf der IAA gezeigt wurde. Denn am Stand war auch ein brandneuer Urbino 12 CNG mit Erdgas zu sehen. Solaris ist also nicht nur auf eine Antriebsquelle fixiert, obwohl man schon 60 Urbino electric in diesem Jahr verkauft hat und ein neuer Auftrag über 20 Einheiten für Krakau gerade hereingekommen ist, wie Strecker vermelden konnte.



Thomas Hartmann, Volvo Busse Deutschland: „Längst keine Prototypen mehr“.

### Volvo: „Bereits Serie“

Bei allem Hype um E-Mobility bei dieser IAA und Zukunftsvisionen machte Volvo Bus Eines deutlich: „Wir sprechen nicht über Prototypen, sondern bereits über Serienproduktion von heute“, markierte Thomas Hartmann, Deutschland-Chef der Volvo Bus Corporation, seine Position im Markt klar. „Wir

haben keine Probleme damit, auch Großaufträge bereits entgegen zu nehmen und auch zu liefern“. Und dabei zählt für den Bushersteller aus Schweden weiterhin nur das Triple: Diesel-Hybrid, E-Hybrid und vollelektrisch – so wird Volvo weiterhin fahren.

Der Volvo electric 7900 Stadtbus für Keolis im schwedischen Västråker wurde mit seinen „Triple-Brüdern“ aus dem auf die individuellen Anforderungen im ÖPNV zugeschnittenen Portfolio präsentiert. Er soll im letzten Quartal 2017 bereits in Serie gehen.

### VDL mit Electric Midibus

VDL Bus & Coach hat seine Produktpalette an vielen Stellen erweitert. Die neuen Längensversionen des Citea LLE mit 9,90 m, 10,7 m und 12,7 m Länge sowie der 10,6 Meter lange Futura fügen sich nahtlos in das Konzept kos-

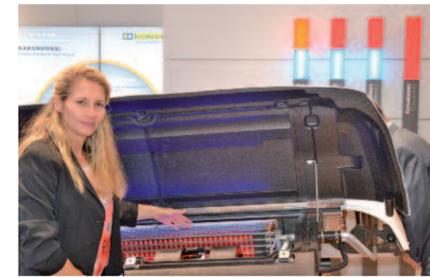


IVECO DAILY ELECTRIC: Die neue Elektroversion des Bestsellers.

teneffizienter Busse ein. Die Niederländer sehen große Zukunftsmöglichkeiten für die Elektromobilität und konzentrieren sich vor allem auf Nullemissions-Lösungen für den ÖPNV. Neu in diesem Bereich ist die Entwicklung des VDL MidBasic Electric – eine Antwort auf die Nachfrage bei Kleingruppenbeförderung. Dieser Linienkleinbus ist mit 8+1 Sitzplätzen ausgestattet. Je nach

Batteriepaket hat der Premierenbus einen Aktionsradius von 200 bis 300 km. Das Basisfahrzeug ist ein Mercedes-Benz Sprinter in 3,5 t-Ausführung. VDL ersetzt den Diesel-Antriebsstrang durch einen vollelektrischen Antriebsstrang (Firma Kreisel, Österreich). Die Elektromotoren sind 120 kW bis 150 kW stark. Laden ist mit dem serienmäßig eingebauten 22-kW-

Fortsetzung auf Seite 7 >>



BEI KONVEKTA präsentierte Marketing-Leiterin Claudia Mittelstaedt jährlich akzentuiert die CO<sub>2</sub>-Klimaanlage

>> Fortsetzung von Seite 6

Ladegerät möglich. Mit einem Ladestecker vom Typ 2 Combo, kann der Kleinbus die für Pkw eingerichtete Infrastruktur nutzen, wodurch kaum in eine eigene Lade-Infrastruktur investiert werden muss.

### CO<sub>2</sub>-Pionier Konvekta „erleuchtet“

Wie funktioniert eigentlich eine Bus-Klimaanlage mit CO<sub>2</sub>? Wer es genau wissen wollte, war am Stand von Konvekta genau beim Richtigen. Denn der Klimaanlagen-Spezialist aus Schwalmstadt ist der Erfinder der CO<sub>2</sub>-Wärmepumpe. Und wie diese ganz genau das beste Klima im Bus erzeugt und reguliert, das zeigte das Team der Techniker den Fachbesuchern höchst anschaulich an Hand von farblich ins rechte Licht gerückten Komponenten und damit korrespondierenden Leuchtbalken.

### Otokar steigert Exporte

Der türkische Bushersteller Otokar hat sein erweitertes Bus-Portfolio bei dieser IAA präsentiert. In Hannover wurden der Navigo T, Vectio T, Territo U, und Kent C vorgestellt. Seine Busexporte hat der Marktführer in den ersten acht Monaten des Jahres um 35% steigern können, wie Denis Toublanc, Marketing-Leiter Otokar Europe, berichtete: „Damit ist Otokar der erfolgreichste Bushersteller der Türkei“. Das Mitglied der Koc Gruppe exportiert Busse in 45 Länder. Die Hauptabsatzmärkte sind Frankreich, Italien, Deutschland, Rumänien und die Insel Malta. Eines der in Europa am besten angenommenen Modelle ist der Reisbus Vectio T. Der 10 m lange Midibus mit 34 +1+1 (inklusive WC) und 5,5 m<sup>3</sup> Kofferraumvolumen ist wahlweise mit der Motorisierung MAN D0836 LOH 72, Intercooler Turbo Diesel, E6 oder Cummins ISB6.7, E6 ausgestattet. MAN: 213 kW (290 HP) 2.300 rpm / Cummins: 213 kW (310 HP)



OTOKAR Marketing-Chef Denis Toublanc bei der Präsentation.

2.300 rpm. Getriebe: ZF Ecolife, ZF 6S1110B0 air assisted gear shifting system.

### Frenzels mobiler Treppenlift

Busausstatter Frenzel ist gleich mit mehreren News zur IAA gekommen: Zum Einen mit einem Katalog, in dem erstmals alle Produkte und Ausstattungsvarianten in einem dicken Ringbuch zusammengefasst dargestellt werden – ein hilfreiche Arbeitsgrundlage bei der Suche nach den richtigen Ausstattungsvarianten. Zweitens mit einem neuen Touchdisplay für den Frenzel Snack-Automaten, der nicht nur in Fernbussen für Umsatzplus sorgt, mit dem man Verkaufszahlen auslesen und die Automatenbefüllung organisieren kann. Und drittens mit dem mobilen Treppenlift Easyporter. Diese innovative Einstiegshilfe wird weltweit und exklusiv nur von Frenzel vertrieben. Geschäftsführer Andreas Frenzel: „Einfacher geht's nicht – mit geringstem Aufwand kann der Treppenlift von einer Person in Position gebracht und bedient werden. Mit knapp 50 kg ist er ein echtes Leichtgewicht. Und nach Gebrauch verschwindet er einfach wieder im Kofferraum.“ Die mitgelieferte Auffahrtsrampe erleichtert dabei das Be- und Entladen. Für die Erstinstallation sind lediglich zwei Bohrungen und eine 24-Volt-Steckdose erforderlich. Auch ältere Bustypen sind für den



FRENZEL hat seine gesamte Ausstattungsvielfalt in einem neuen Katalog dargestellt, wie Kerstin Haberling (Marketing) und Jürgen Kost (Senior Export Manager) hier zeigen.

Einsatz geeignet. Das bedeutet auch: Der mobile Treppenlift kann jederzeit jedem Bus der eigenen Flotte zur Verfügung gestellt werden. Für die Montage werden die Stangen einfach am oberen Ende der Treppe fixiert. Der Sitz bewegt sich mit Hilfe eines Elektromotors nach oben und unten.

### TMS neue Kapselmaschine

Eine neue, einfach zu bedienende Espresso-Kaffee-Kapselmaschine für eine Vielzahl an Kaffeespezialitäten hat TM bei seinen Bordküchen-Varianten präsentiert.

### Temesa jetzt umstrukturiert

(EB) Temsa stellte bei der IAA die Busse Maraton, HD, MD9 LE und MD9 vor. Umut Kamay, Geschäftsführer von Temsa Deutschland, ging auf die Umstrukturierung des Unternehmens in Deutschland: „Mit dem Umstrukturierungsprozess 2014 in Deutschland wurden die Bereiche Vertrieb, Vertriebskanäle, Vermarktung, Kundendienst und Ersatzteile den Erwartungen unserer Kunden entsprechend verbessert. In diesem Prozess wurden Fahrzeuge, die den Kunden- und Marktanforderungen entsprechen, entwickelt und eingeführt.“ So die Busse Maraton, MD9 Coach und HD13. „Mit dem MD9 LE wollen wir zu einem Nischenplayer im Bereich Personenbeförderung werden und somit den Vertrieb vergrößern.“ Acar Kocacar, internationaler Vertriebsleiter, resümierte: „Trotz der Schwierigkeiten in diesem Jahr, hat Temsa sowohl im Intercity-Segment als auch in der Kurzstrecken-Personenbeförderung neue Produkte entwickelt. In den ersten 8 Monaten dieses Jahres hat Temsa 1091 von insgesamt 3365 Bussen in der Türkei verkauft und somit 32 Prozent Anteil erhalten. Wir gehen davon aus, dass Temsa damit auch im Jahr 2016 Marktführer der Türkei sein wird.“



IAA-PRÄSENZ: (v.l.n.r.): Umut Kamay (Geschäftsführer Temsa Deutschland), Dincer Celik (General Manager Temsa Global) und Acar Kocacar (Int. Sales Director und 2. Geschäftsführer Temsa Deutschland) vor dem Maraton, dem neuen Flaggschiff.



DIE NEUEN BORDKÜCHEN von TM zeigte Julia Ströbel (Marketing) am Stand des Neu-Ulmer Busausstatters Technischer Gerätebau.



Vertriebsdirektor Acar Kocacar erläutert die Umstrukturierung.

Kocacar weiter: „Wir erwarten im Exportmarkt MD7 mehr als 130 Bestellungen erhalten. Für die wichtigsten Produkte HD12/13 und MD9 im Tourismus-Segment haben wir jeweils mehr als 100 Bestellungen und Auslieferungen in ganz Europa durchgeführt.“

Konvekta CO<sub>2</sub>-Wärmepumpe  
100% bedarfsgerecht,  
individualisierbar und  
mit maximaler Effizienz

Technical leadership starts with ideas.

**Gebrauchte Ersatzteile**  
**www.busteile-billiger.de**  
neu – überholt – gebraucht

**Omnibushandel Nord**  
AN- & VERKAUF VON OMNIBUSSEN

D-24941 Flensburg  
Am Friedenshügel 15  
oder Gunnar Witte, Tel.: 01 74-1 85 51 94

Telefon: 04 61/5 03 19 30  
Telefax: 04 61/5 03 19 35

**SETRA S 415 UL –**  
(2012), 49+1 hoch/fest  
und 38 Stehplätze,  
Klima

**Integro O 550 L –**  
(2009), 57 Schlafes-  
sessel, Vollausstat-  
tung, Klima, Power-Shift

**MB O 814 D Vario –**  
(2005), 29+1 Sitze  
hoch/fest, Euro 3

**Citaro O 530 (2006), 36**  
Sitz- und 62 Stehplätze,  
großer Motor, LAWO, La-  
ckierung neu

**SETRA S 415 HD**  
(2008), 44+2+1 Schlaf-  
esessel, Vollausstat-  
tung, Euro 4

**Integro O 550 M**  
(2008), 57+1 Sitz- und  
32 Stehplätze, Euro 5

**SETRA S 317 UL**  
(2005), 53+1 Sitz- und  
55 Stehplätze, Klima, 354  
PS, Euro 3

**SETRA S 416 GT-HD/2**  
(2008), 46+2+1 Schlaf-  
esessel, Vollausstat-  
tung, Heckeinstieg

**SETRA S 319 NF**  
(2006), 54+1 Sitz- und  
56 Stehplätze, Klima,  
354 PS, Lackierung neu

E-Mail: G.Witte@omnibushandel-Nord.com  
Internet: www.Omnibushandel-Nord.com

**OV Steinborn GmbH**  
www.midibus.de • 89155 Erbach  
Tel.: 07305-919800 • us@steinborn-omnibus.de

|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
| <b>Sprinter 516</b><br>Schulbus 19 Sitze<br>€ 45.490,-<br>22 Sitze<br>€ 47.990,-<br>Reisebus Vollausst.<br>€ 79.990,- | <b>VW Crafter 50</b><br>Last Edition<br>Doppelglas, Klima,<br>12 kW, Gepäckablage<br>links und rechts, Stand-<br>heizung, 19 Schlafes-<br>sessel, € 44.444,00<br>22 Sitze hoch/fest<br>€ 44.888,00 | <b>City Varianten</b><br>MB Sprinter und Iveco<br>Daily, bis zu 40 PAX<br>Daily<br>€ 112.900,-<br>Sprinter ab<br>€ 44.444,00<br>€ 75.900,- | <b>Iveco Daily</b><br>Schulbus<br>Bis zu 33 Sitze hoch<br>fest, Frontklima, Telma<br>€ 97.900,-<br>Reisebus 28 SS<br>€ 112.900,- |
|---|--|--|--|

Ständig ca. 10 Busse in unserer Ausstellung

**LANGREDER REISEN**  
Am Gewerbegebiet 8 • D-31634 Steimbke  
info@bus-langreder.de • www.langreder.de  
Tel. 00 49 (0) 50 26/90 28 16 oder 18 • Fax -28

**MB O 550 Integro EZ** 01/2009,  
220 kW/299 PS, Euro 5, 11 967 cm.  
Nur 191 km, 52 Sitze mit Gurt, 35 Steh-  
plätze, Klima, LAWO-Matrixanlage, 100  
km/h Zulassung, 6-Gang Schaltgetriebe,  
Standheizung, Radio/CD, Nebelschein-  
werfer, Dachlücken, Haltewunschta-  
sten NEULACK

**MB O 580 17 RHD Travego**, EZ 12/06,  
Fahrertüre, 607 km, AS-Tronic, 55 Sitze,  
12-Gang, Ski-Halter, 310 kW/422 PS,  
Vollausstattung, Länge 13,85 m

**MB O 580 16 RHD Travego**, EZ 09/04,  
860 km, Klima, 48+1+1 Schlafsitze,  
Rückfahrkamera, 320 kW/435 PS,  
AS-Tronic, 12 Gang, Länge 12,82 m

**5x MB O 530 Citaro**, EZ 01/04-11/09,  
185-220 kW, 606-753 km, Euro 3,  
32-38 Sitze, Matrix, Rampe, teilweise mit  
Neulack

**3x S 315 NF**, EZ 09/04-01/05, 185 kW,  
Euro 3, 43 Sitze, 559-602 km

**MAN A 20**, EZ 01/05, 191 kW, 596 km,  
49 Sitze, Sicherheitsgurte, Klima, Ge-  
päckablagen

**3x MAN Lion's City A 78**, EZ 09/11,  
356-380 km, 213 kW, EEV-Norm, 43  
Sitze, Klimaanlage, ZF-Eco Life Aut.-Ge-  
triebe, Retarder, Matrixanlage, Rollstuhl-  
Rampe, Neulack RAL 9010, 90 km/h

**3x Citaro „G“**, Klima, EZ 09/03-04/06,  
220 kW, 596-673 km, grüne Plakette,  
51-54 Sitze, R-Rampe, Voith Automatik  
Getriebe

Über 100 gepflegte Gebrauchtbusse  
**www.buspool.net**  
Das Internetportal der  
Setra-Generalvertretungen

**SPEEDYWASH**  
Bürstenwaschanlagen  
www.speedywash-gmbh.de

Wir kaufen gut gepflegte  
Omnibusse gegen Barzahlung  
**PoH**

**Poyan Omnibushandel**  
50334 Hürth/Köln  
Tel.: 0 22 33-6 62 19 - Fax: 0 22 33-6 82 54  
Handy: 0172-9 20 46 38  
www.bushandel-poyan.de

**Mobile Waschanlage**  
für Selbstbedienung und Werkstatt  
Batterie - Benzin - Diesel - Strom  
Allgeräteeinbaueinheit  
Nur bei Starck  
Tel.: 07987 328 www.st-stand.de

**WWW.BUSREISEN.CC**

**Protani**  
Suche Omnibusse für  
Italien  
Setra, Mercedes, Neoplan  
MAN, Reisebus, Linienbus  
ab B1, 84, auch Unfallbusse  
gute Bezahlung.  
Tel. 0039 0744 304730  
Fax 0039 0744 304800  
Funk 0039 348 332522

# MITTENDURCH STATT DRUMHERUM

[electric.volvobuses.com](http://electric.volvobuses.com)



**Der Volvo 7900 Electric ist weitaus mehr als nur ein Bus mit Elektroantrieb.** Er leitet einen Paradigmenwechsel im Öffentlichen Personennahverkehr ein. Mit leisen und emissionsfreien Bussen können Sie Strecken gestalten, die sich die Bürger Ihrer Stadt wünschen. Wie zum Beispiel Haltestellen in Einkaufszentren oder in verkehrsberuhigten Stadtbezirken, Sicherheits- und Umweltzonen, und zwar sowohl bei Tag als auch bei Nacht. Den **Volvo 7900 Electric** bieten wir als All-Inclusive-Komplettlösung an. Gemeinsam mit Ihnen definieren wir für die ausgewählten Streckenverläufe die spezifischen Rahmenbedingungen, die erforderlichen Voraussetzungen und die benötigten Kapazitäten. Wir garantieren die planmäßige Verfügbarkeit lückenlos gewarteter und voll funktionsfähiger Fahrzeuge zum vereinbarten Kilometerpreis.

Willkommen in der umweltfreundlichen Zone: Sie und Ihre Stadt profitieren vom umweltbewussten Denken von Volvo.

Introducing the new

## **VOLVO 7900 ELECTRIC**

**VOLVO BUSSE DEUTSCHLAND GMBH**

Oskar-Messter-Str. 20 • D-85737 Ismaning • [www.volvobusse.de](http://www.volvobusse.de)  
Telefon +49 (0) 89 800 74-0 • Fax +49 (0) 89 800 74-551

Volvo Buses. Driving quality of life

